



## Interpellation

### 27/13 betreffend Elternmitwirkung an der Volksschule Emmen

„Oft werden die Eltern von den Schulen nur am Rande wahrgenommen, obwohl die Eltern die wichtigsten Partner der Schule sind. Vielfach werden die Eltern als Teil des Problems beschrieben; ebenso stehen die Eltern in den Medien unter dem Verdacht, dass sie ihre Erziehungsverantwortung nicht genügend wahrnehmen und somit für die Schule eine Belastung darstellen. Trotzdem ist es klar, dass die Eltern einen wichtigen Faktor für den Bildungserfolg bzw. Schulerfolg (ihrer Kinder) sind. Obwohl die Partnerschaft von Elternhaus und Schule immer wieder von Missverständnissen geprägt ist, betrachten wir es als zwingend, dass diese Partnerschaft zwischen Schule und Elternhaus ausgebaut und vertieft wird.

Bestandteil einer Partnerschaft zwischen Schule und Elternhaus ist die Bildung eines Elternremiums in den Schulen. Von Vorteil werden die Rahmenbedingungen für Elternmitwirkungsgruppen gesetzlich geregelt.“

(Quelle: <http://www.schule-elternhaus.ch/t3/index.php?id=1225> – online: 09.03.2013)

Zum Thema Elternmitwirkung im Kanton Luzern ist auf der Website<sup>1</sup> des Bildungs- und Kulturdepartements unter folgende Aussage zu finden:

„Die Eltern haben das Recht, den Unterricht und Schulveranstaltungen ihrer Kinder zu besuchen. Mitwirkungsrechte in der örtlichen Schule regeln die Schulpflegen in Reglementen“.

Durchforstet man nun die Erlasse der Volksschulen Emmen zu diesem Thema, findet man keine Aussagen zur Elternmitwirkung. Einzig auf der Website der Volksschulen<sup>2</sup> gibt es einen Hinweis auf eine Arbeitsgruppe Elternbildung und den Verweis, Interessierte möchten sich an der dort genannten Stelle melden.

Wir bitten den Gemeinderat in diesem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen

1. Ist die Arbeitsgruppe Elternbildung zurzeit aktiv? In welchem Rahmen und Umfang findet ihre Tätigkeit statt?
2. Gibt es in den Schulhäusern der Volksschule Emmen konkrete Eltern-Mitwirkungsgruppen (Elternräte oder ähnliches)?
3. Sind die Schulhausleitungen angehalten, in diese Richtung aktiv zu sein und Eltern-Mitwirkungsgruppen zu gründen und deren Tätigkeit zu fördern und auszubauen?
4. Setzt sich die Geschäftsleitung der Volksschulen dafür ein, dass Eltern-Mitwirkungsgruppen zustande kommen?
5. In welchem Rahmen ist die oben erwähnte Partnerschaft zwischen Schule und Elternhaus an der Volksschule Emmen geregelt und sichergestellt?

<sup>1</sup> <http://www.schulen.emmen.ch/de/schule/volksschule/elternbildung/index.php?navanchor=2010000>

<sup>2</sup> <http://www.schulen.emmen.ch/de/schule/volksschule/elternbildung/index.php?navanchor=2010000>

Emmenbrücke, 21. Mai 2013

Namens der SP/Grüne/GLP Fraktion

Karin Saturnino

Barbara Fas Mirza

Hanspeter Herger

Christian Zürcher

Andreas Kappeler

Timo Krebs

Sigisbert Regli

Jacintha Reginold